

## **Tagesordnungspunkt 1**

### **Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierungsvariante im Frei- und Erlebnisbad "Am Rosenberg" in Bad Sobernheim**

In mehreren Sitzungen des Werks- und Betriebsausschuss (zuletzt am 08.03.2022) und des Verbandsgemeinderates Nahe-Glan wurde über die möglichen Sanierungsvarianten des Frei- und Erlebnisbad „Am Rosenberg“ in Bad Sobernheim beraten. In der Sitzung des Werks- und Betriebsausschuss vom 02.12.2021 wurde das Ergebnis der geforderten Wirtschaftlichkeitsberechnung, sowie die zeichnerische Darstellung der Variante 4 von Herrn Meyer, Ingenieurbüro Meyer+Möller/Gotha vorgestellt.

Berechnungen über zu erwartende Sanierungskosten des Bades in den nächsten Jahren sind nur mit zunehmend größerer Unsicherheit zu erstellen, da diese auf Grund des baulichen und technischen Zustandes des Bades unvorhersehbar sind. Zu den Sanierungskosten für die jährlichen Fliesenarbeiten (ca. 10.000 €/Jahr in den letzten 10 Jahren) werden zukünftig voraussichtlich weitere Maßnahmen erforderlich sein, die jedoch im Voraus nicht abzusehen und aktuell konkret nicht zu berechnen sind.

In der Sitzung vom 08.03.2022 wurden die vier Sanierungsvarianten, sowie deren Vor- und Nachteile anhand einer Präsentation dargestellt. In dieser Sitzung wurde noch kein Empfehlungsbeschluss gefasst, da eine Beratung innerhalb der einzelnen Fraktionen gewünscht wurde.

Am 15.03.2022 wurde von der CDU-Fraktion der Antrag gestellt, eine weitere Variante 5 (Badewassertechnik mit Solarthermie und Spaßbecken mit angedocktem Kinderbecken in Edelstahl) darzustellen.

Diese Variante wurde anhand der vorhandenen Zahlen berechnet und in die Präsentation, welche vom Vorsitzenden gezeigt und erläutert wurde, aufgenommen.

Herr Arzt erklärt die Variante 5.

Im Rahmen der Diskussion wurde über die Notwendigkeit der Sanierung der Becken in Edelstahl und die unsichere Lage, besonders im Baubereich, diskutiert. Man ist sich darüber einig, dass das Schwimmbad weiterhin betrieben werden muss, es gibt weiterhin Argumente für und gegen die Sanierung der Becken in Edelstahl.

Nach der Diskussion wird über alle fünf Varianten einzeln abgestimmt:

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1. Sanierung nach Variante 4: | 2 Ja-Stimmen<br>0 Enthaltungen<br>9 Nein-Stimmen  |
| 2. Sanierung nach Variante 5: | 1 Ja-Stimme<br>2 Enthaltungen<br>8 Nein-Stimmen   |
| 3. Sanierung nach Variante 3: | 0 Ja-Stimmen<br>0 Enthaltungen<br>11 Nein-Stimmen |

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 4. Sanierung nach Variante 2: | 0 Ja-Stimmen<br>0 Enthaltungen<br>11 Nein-Stimmen |
| 5. Sanierung nach Variante 1: | 8 Ja-Stimmen<br>3 Enthaltungen<br>0 Nein-Stimmen  |

**Beschluss:**

Der Werks- und Betriebsausschuss beschließt, das Frei- und Erlebnisbad „Am Rosenberg“ nach Variante 1 (Badewassertechnik mit Solarthermie) zu sanieren und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat Nahe-Glan einen gleichlautenden Beschluss zu fassen.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen